

Prüfbericht zur Barrierefreiheit

Firmenname: GMG Gastro Media GmbH

Ansprechpartner: Harald Pock

Webseite od. -Shop: www.gastro-media.at

Kriterien: Nutzerfreundlichkeit, technische & optische Aspekte nach WCAG 2.2 AA-Richtlinie

Datum: XX.XX.2025

Rückfragen zum Bericht:

Hr. Ing. Pock

Tel. +43 676 84 1006 600

E-Mail: harald.pock@aronda.at

Eine Website ist wie ein guter Gastgeber: Sie sollte niemanden außen vor lassen, für Orientierung sorgen – und im besten Fall sogar ein bisschen begeistern. In diesem Sinne haben wir Ihre Seite einmal durch die barrierefreie Lupe genommen. Der folgende Bericht zeigt, wie gut Ihre Website bereits für alle Menschen funktioniert – und wo noch kleine Stolpersteine im digitalen Weg liegen.

Sie erhalten klare Empfehlungen, wie Sie mit ein paar gezielten Anpassungen noch inklusiver, nutzerfreundlicher und zukunftssicherer werden können.

1. Nutzerfreundlichkeit

Positive Aspekte ✓

Lesbarkeit: Texte sind in einer gut lesbaren Schriftgröße und haben ausreichenden Kontrast.

Die Seite funktioniert auch auf Mobilgeräten zuverlässig – inklusive Navigation, Textumbruch und Scrollverhalten.

Zoom bis 200 % ohne Funktionsverlust möglich.

Die Navigation ist klar strukturiert, logisch benannt und auch für Erstbesucher leicht verständlich.

Verbesserungsbedarf X

Alternativtexte für Bilder: Einige Bilder haben keinen oder unzureichenden Alternativtext für Screenreader.

Keine textliche Beschreibung für Infografiken.

Fehlende Untertitel bei Videos. Keine Audiodeskriptionen für visuelle Inhalte ohne Ton.

Einige Texte haben unzureichenden Kontrast zum Hintergrund.

Hover- und Fokuszustände nicht deutlich genug hervorgehoben.

Formulare (z. B. im Kontaktbereich) haben keine deutlich sichtbaren Fokuszustände und keine klaren Fehlermeldungen bei falscher Eingabe.

Empfehlung:

- Alternativtexte ergänzen, insbesondere bei bildbasierten Inhalten mit Informationswert.
- Interaktive Elemente (Buttons, Links) für Tastaturbedienung optimieren.
- Formulare mit eindeutigen Labels und Fokuszuständen versehen.
- Formulare mit sprechenden Fehlermeldungen und klarer Kennzeichnung von Pflichtfeldern ausstatten.

2. Optische Aspekte & Design

Positive Aspekte ✓

Die Website hat ein modernes, aufgeräumtes Erscheinungsbild mit klaren Strukturen und viel Weißraum.

Farben und Kontraste sind meist gut gewählt und sorgen für eine angenehme Lesbarkeit.

Der visuelle Fokus liegt klar auf den Inhalten – keine ablenkenden Animationen oder grellen Farbwechsel.

Verbesserungsbedarf ✗

An einigen Stellen ist der **Kontrast** zwischen Text und Hintergrund zu gering (z. B. graue Schrift auf hellem Hintergrund).

Interaktive Elemente wie Buttons oder Links verändern sich beim Überfahren mit der Maus (Hover) nur dezent – was bei Menschen mit motorischen oder kognitiven Einschränkungen zu Unsicherheit führen kann.

Es fehlt ein „Skip to Content“-Link, der es Screenreader-Nutzern ermöglicht, direkt zum Hauptinhalt zu springen.

Empfehlung:

- Farbkontraste gemäß WCAG AA überprüfen und anpassen (z. B. Mindestkontrast 4.5:1 für normalen Text).
- Visuelle Rückmeldungen (Hover, Fokus) für Buttons und Links deutlicher gestalten.
- Einen „Skip-Link“ einbauen – klein, aber wirkungsvoll für barrierefreies Surfen.

3. Technische Aspekte & Code

Positive Aspekte ✓

Die Seite basiert auf WordPress mit Elementor und nutzt moderne, responsiv arbeitende Layouts.

HTTPS ist korrekt eingerichtet und sorgt für sichere Datenübertragung.

Die Ladezeiten sind insgesamt solide – auch mobil.

Verbesserungsbedarf ✗

Die **HTML-Struktur** ist nicht durchgängig semantisch korrekt – z. B. Überschriftenreihenfolge (H1, H2 ...) nicht immer logisch.

ARIA-Rollen und -Attribute zur besseren Unterstützung durch Screenreader fehlen oder sind unvollständig.

Einige **Bilddateien** sind deutlich größer als nötig und verlangsamen dadurch die Ladezeit auf mobilen Verbindungen.

Empfehlungen:

- HTML-Struktur überarbeiten und semantische Elemente konsistent verwenden.
- WAI-ARIA-Rollen (z. B. role="button", aria-label) gezielt einsetzen, um Screenreader-Nutzern Orientierung zu geben.
- Bilder komprimieren und moderne Bildformate (z. B. WebP) verwenden, um Ladezeiten zu optimieren.

Zusammenfassung & Konformitätsstatus

WCAG-Prinzip	Status	Empfohlene Maßnahmen
Wahrnehmbar	🟡 Teilweise erfüllt	Bessere Kontraste, Alternativtexte ergänzen
Bedienbar	🔴 Nicht erfüllt	Tastaturzugänglichkeit verbessern
Verständlich	🟡 Teilweise erfüllt	skip-to-content-Link & Breadcrumbs ergänzen
Robust	🟡 Teilweise erfüllt	Screenreader-Kompatibilität verbessern

Gesamtbewertung: ★★★☆☆ (3/5)

Ihre Website ist bereits modern und benutzerfreundlich gestaltet – mit ein paar gezielten Anpassungen kann sie jedoch deutlich barriereärmer und inklusiver werden. Viele der notwendigen Maßnahmen sind überschaubar und lassen sich gut in bestehende Wartungs- oder Relaunch-Prozesse integrieren.

Empfohlene Prioritäten

Kurzfristig: Kontraste verbessern, Alternativtexte ergänzen.

Mittelfristig: skip-to-content-Link und Tastaturbedienung optimieren.

Langfristig: Screenreader-Kompatibilität weiter ausbauen.

Legende der Bewertungssymbole & Definitionen

Symbol

Bedeutung



Erfüllt: Die Anforderung ist umgesetzt und entspricht den Kriterien.



Teilweise erfüllt: Es bestehen kleinere Mängel oder Verbesserungspotenzial.



Nicht erfüllt: Die Anforderung wird aktuell nicht erfüllt und sollte überarbeitet werden.

Was bedeutet „wahrnehmbar“?

Digitale Inhalte müssen für alle Nutzer **visuell und auditiv erfassbar** sein. Menschen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigungen müssen durch Alternativtexte, Untertitel oder anpassbare Inhalte Zugang zu den Informationen erhalten.

Was bedeutet „bedienbar“?

Die Website muss für alle Nutzer einfach zu steuern sein – auch ohne Maus. Das bedeutet, dass Inhalte per **Tastatur navigierbar**, gut strukturiert und nicht durch Zeitbeschränkungen unzugänglich sein dürfen.

Was bedeutet „verständlich“?

Die Inhalte und Funktionen der Website müssen für Nutzer leicht verständlich sein. Dazu gehören **klare Sprache, vorhersehbare Navigation und verständliche Interaktionselemente**.

Was bedeutet „robust“?

Die Website sollte mit **verschiedenen Browsern, Geräten und assistiven Technologien** kompatibel sein. Sie muss technisch sauber umgesetzt und für Screenreader optimiert sein.